

Polizeinachschiebung trifft in Gorleben ein

Gorleben. Nach Auflösung einer Treckerblockade in Grippel soll Verstärkung für die Polizeikräfte am Atommüll-Zwischenlager Gorleben eingetroffen sein, meldet die Initiative »X-tausendmal quer«. Die Polizei hatte bereits um 0:30 angekündigt, eine Sitzblockade der Kernkraftgegner vor dem Zwischenlager aufzulösen, die laut Organisatoren rund 4000 Personen umfaßt und seit über 40 Stunden andauert. Der Castor-Transport mit dem hochradioaktiven Abfall steht unterdessen immer noch in Dannenberg, wo Greenpeace-Aktivisten einen Lastwagen vor der Ausfahrt des Verladekrans fixiert haben.
(jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/castorproteste-2010/301667>